DUR-TONLEITER-AUFBAU (Beispiel in C)

C -- D -- E - F -- G -- A -- B - C
1 2 3 4 5 6 7 8

Alle Töne haben einen Ganzton Abstand voneinander, nur zwischen dem 3. und 4. Ton (E-F) sowie zwischen dem 7. und 8. Ton (B-C) liegt ein Halbton Abstand.

INTERVALLE (Abstände zwischen Tönen)

1 2 3 4 5 6 7
C D E F G A B

2
3
4
5
6
7

Die Intervalle werden im Englischen mit Ziffern bezeichnet. Vom Grundton abgezählt erhält man in einer Dur-Tonleiter die Intervalle:

	große 2	**große 3**	**reine 4**	**reine 5**	**große 6**	**große 7**
(Englisch:	***major 2nd***	***major 3rd***	***perfect 4th***	***perfect 5th***	***major 6th***	***major 7th)***

1 2 3 4 5 6 7
C **Db** **Eb** F **Gb** **Ab** **Bb**

2
3
5
6
7

Wenn man die großen und reinen Intervalle um einen Halbton verringert, erhält man:

	kleine 2	**kleine 3**	**verminderte 5**	**kleine 6**	**kleine 7**
(Englisch:	***minor 2nd***	***minor 3rd***	***diminished 5th***	***minor 6th***	***minor 7th)***

Eine Verminderung der 4 ist in unserem Harmonie-System nicht notwendig.

1 2 3 4 5 6 7
C D E **F#** **G#** A B

4
5

Zusätzlich kann man die reinen Intervalle um einen Halbton erhöhen:
übermäßige 4 und **übermäßige 5** ***(Englisch: augmented 4th, augmented 5th)***.
Hierbei ergibt sich eine Überschneidung mit der verminderten 5 und der kleinen 6, denn F#=Gb und G#=Ab *(enharmonische Verwechslung)*.

erforderliche vorkenntnisse

Die im Deutschen gebräuchlichen Intervall-Bezeichnungen lateinischer Abstammung sind:

2 = *Sekunde*
3 = *Terz*
4 = *Quarte*
5 = *Quinte*
6 = *Sexte*
7 = *Septime*

Sie finden in diesem Buch keine Verwendung (wg. der Ziffern-Methode, *siehe S. 6* „Hinweise zu den verwendeten Begriffen und Notenbildern").

BERECHNEN VON INTERVALLEN

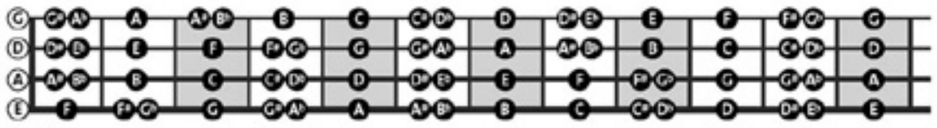
Das Berechnen von Intervallen ist sehr einfach: Man muss sich nur eine Dur-Tonleiter auf dem jeweiligen Grundton vorstellen, schon kann man darin die Intervalle ablesen.

Beispiel 1: Was ist die große 6 von G? E, weil E der 6. Ton in G-Dur ist.

Beispiel 2: Was ist das Intervall zwischen G und Eb? Eb kommt in G-Dur nicht vor, liegt aber einen Halbton unter E, dem 6. Ton von G-Dur, und ist deswegen eine kleine 6.

Beispiel 3: Was ist das Intervall zwischen G und D#? D# kommt in G-Dur nicht vor, liegt aber einen Halbton über D, dem 5. Ton von G-Dur, und ist deswegen eine übermäßige 5.

Frage: Sind D# und Eb nicht derselbe Ton? Antwort: Auf dem Griffbrett ja, in der Theorie nein!



Übrigens: Der Griff eines Intervalls ist auf dem Bass immer gleich (anders als bei Gitarre und Klavier), solange man keine Leersaiten benutzt.